

Slowenischer Supersportler?

Auf der IWA 2024 feierte das fränkische Großhandelsunternehmen Waimex nicht nur das 15-jährige Firmenjubiläum, sondern präsentierte unter anderem mit der Alpha WForce1 ein exklusives Sondermodell auf Basis der Arex Alpha. Was die neue, im Detail verfeinerte Ganzstahlpistole aus Slowenien zu leisten vermag, haben wir für Sie herausgefunden.



Der 1994 gegründete Hersteller Arex Defense aus Slowenien ist in der internationalen Rüstungsindustrie vielseitig tätig. Neben verschiedenen Waffenbauteilen, wie etwa Schulterstüt-

zen für FN Herstal, produziert man auch Glieder für Munitionsgurte, Manöver- oder Farbmarkierungspatronen sowie Non-Lethal- und Dummy-Patronen. Zudem stellt man auch eigene Waffenläufe her. Arex

Defense gehört zu den wenigen Produzenten, die sowohl mit Polymerpistolen mit Schlagbolzenschluss, wie das Modell Delta (siehe Testbericht in caliber 5/2022), als auch mit Leichtmetallpistolen mit au-



Exklusives Eisen: Die Arex Alpha WForce1 in 9 mm Luger wird exklusiv von Waimex über den Fachhandel vertrieben. Die Single-Action-Ganzstahlpistole besitzt eine Feuerkraft von 20+1 Patronen.

Benliegendem Hammer und Spannabzug aufwarten können, wie es das Modell Zero verkörpert (siehe Testbericht in caliber 1/2016). Zudem offeriert man mit dem Modell Alpha eine besonders sportliche Double-Action-Ganzstahlpistole. Auf diesem letztgenannten Modell baut die neue WForce1 auf, die wir hier im Detail vorstellen wollen.

WForce1 mit Single Action

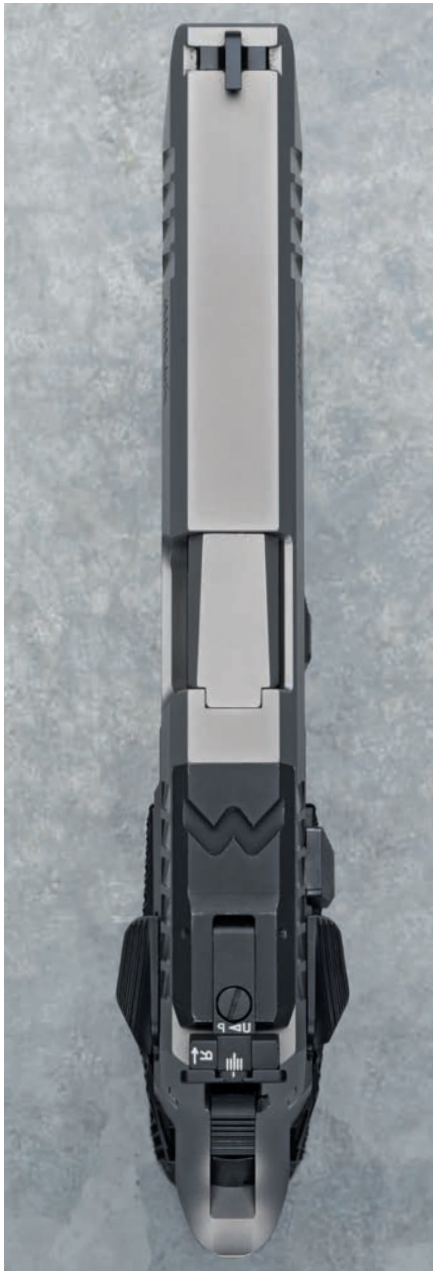
Schon die Arex Zero 1 sowie das modifizierte Nachfolgermodell Zero 2 mit Leichtmetallgriffstück, Spannabzug mit außenliegendem Schlagstück und Entspannhebel können ihre enge technische Verwandtschaft zum renommierten Klassiker SIG Sauer P226 nicht verleugnen. Warum auch, schließlich handelt es sich um eine der weltweit populärsten „Wondernines“ oder „Double Action Autos“ – wie man sie im englischsprachigen Raum bezeichnen würde. Was liegt da näher, als auch die Ganzstahlausführung Alpha

auf dieser bewährten Technik aufzubauen. Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal zwischen der standardmäßigen Arex Alpha und der Alpha WForce 1 ist der Spannabzug in Kombination mit dem zurückspringenden Entspannhebel bei der Alpha gegenüber dem Single-Action-Abzug in Verbindung mit der beidseitigen Drehflügelsicherung nach 1911er-Bauart bei der WForce1. Der DA-Abzug und Entspannhebel ist ein klassisches Konstruktionsmerkmal der P226, während sportliche Nachfolger von SIG Sauer Eckernförde wie die X-Five und X-Six ebenfalls SA-Abzugseinheiten und 1911er-Sicherungen aufweisen. Bei dem auf der Arex Alpha basierenden Waimex-Sondermodell Alpha WForce 1 fällt hinsichtlich des Gesamterscheinungsbildes der Verschluss mit seiner markanten, abgeschrägten Mündungspartie, die zudem seitlich ausgekehlt wurde, sofort auf. Diese gibt etwas den Blick auf den 5"/127 mm langen Lauf frei, der über ein

konventionelles Feld/Zug-Profil verfügt und toleranzarm im Verschluss sitzt. Eine Mikrometerkimme und ein korrespondierendes, scharf hinterschnittenes Scheibenkorn bilden die mechanische Visiereinheit. Damit nicht genug, die Mikrometerkimme samt Trägerplatte lässt sich durch zwei Schrauben lösen und macht somit den Weg frei zur Verschlussschnittstelle für die entsprechende Montage eines Minileuchtpunktvisiers. Zwei Adapterplatten liegen für die Montage eines Docter/Noblex, Burris Fast Fire oder des CMore RTS 2 direkt als Teil des Lieferumfangs bei. Selbstverständlich können alle anderen Optikfabrikate/-modelle mit dem identischen Fußabdruck ebenfalls angebracht werden. Wer bei dem inflationären Marktsegment der Minileuchtpunktvisiere nachvollziehbarer Weise den Überblick hinsichtlich der „Footprints“ und der Komptabilität verloren hat, findet hier wertvolle Hilfe: www.optics-trade.eu.



Ein 5"/127-mm-Lauf mit entsprechender Visierlänge, eine vollwertige, gänzlich schwarz gehaltene Scheibenvisierung sowie ein Verschluss mit markanter Mündungspartie sind weitere Attribute des slowenischen Supersportlers.



Der Abzugsbügel erscheint etwas überdimensioniert und erinnert ein bisschen an die Heckler & Koch Mark 23. Die beidseitige und leichtgängige Flügelsicherung könnte für unseren Geschmack etwas mehr Auflagefläche vertragen. Ein Merkmal, das man bei Pistolen relativ selten findet, ist der jederzeit von links und rechts zu bedienende Magazinknopf. Wer beispielsweise mit dem Zeigefinger der Schusshand den Magazinauslöser während eines dynamischen Magazinwechsels betätigt, befolgt die goldene Sicherheitsregel „Finger aus dem Abzugsbügelbereich bei allen Waffenmanipulationen außer der bewussten Schussabgabe“ automatisch. Der nur linksseitig vorhandene Verschlussfanghebel unterbricht das Konzept der ansonsten komplett beidseitigen Bedienmöglichkeit. Auf der rechten Griffstückinnenseite verläuft das einseitige Abzugsgestänge, was einen rechtsseitigen Verschlussfanghebel ausschließt. Ein Blick in den Hartschalenkoffer offenbart, dass noch zwei weitere Stahlblechmagazine mit

verlängertem Kunststoffboden und einer Kapazität für 20 Patronen zum Lieferumfang gehören. Damit diese besser den Weg in den Schacht des Rahmens finden, wurde der Magazinschachteingang leicht angetrichtet.

Zudem finden sich zwei weitere Schlagfedern im Koffer. Die gelbmarkierte Schraubenfeder liefert mit 24 lbs (engl. Pfund = 454 Gramm) etwas mehr Schlagenergie als die werkseitig eingebaute, blaumarkierte 20 lbs-Druckfeder. Die silberne Ausführung offeriert mit 17 lbs die niedrigste Schlagenergie.

Die Federrate hat indirekt auch Auswirkungen auf das Abzugsgewicht. Da ergriff uns der Spieltrieb und mit dem Trigger-Scan-Messsystem sollten gleich die Messwerte aufgezeichnet werden. In Sachen Abzugsgewicht waren die Unterschiede aber ernüchternd. Mit der werkseitig montierten Schlagfeder lag das Abzugsgewicht bei rund 1.780 Gramm, mit der weicheren Ausführung gerade einmal 20 Gramm darunter. Bei einem Spannabzug hätte der Federaus-



Der unter Eigenspannung stehende Auszieher, so wie man ihn beispielsweise bei der klassischen 1911 vorfindet, ist im modernen Pistolenbau selten geworden.



Der Aufbau der Arex Alpha/WForce 1 kann die Verwandtschaft mit der SIG Sauer P226 nicht verleugnen. Links das Griffstück einer SIG Sauer P226 SL.



Keine Umbaumaßnahmen erforderlich: Der beidseitige Magazinauslöser lässt sich jederzeit von links und rechts bedienen.



Die Mikrometersvisierung lässt sich abnehmen, um den Weg für ein Leuchtpunktvisier frei zu machen.

tausch sicherlich mehr bewirkt. Zumindest brach der Single-Action-Abzug sauber nach dem Druckpunkt. Der Triggerstopp der gelochten Abzugszunge lässt sich über eine Madenschraube leicht im Inneren des Griffstückes einstellen. Hier war bei der Testwaffe keine Korrektur nötig, zudem verfügt er über einen mit rund einem Millimeter kurzen, taktil gut wahrnehmbaren Rückstellweg („Trigger Reset“).

Da wir gerade bei Maßen und Gewichten sind: BDS-Schützen wird es sicher freuen, dass die slowenische Ganzstahlwaffe mit rund 1.280 Gramm sicher ins Programm des Standardprogrammes passt. Somit ist die WForce1 in vielen Disziplinen für DSB/BDS mit mechanischer und optischer Visierung nutzbar. Die auffälligen Aluminiumgriffschalen besitzen eine Wabenstruktur sowie das schnittige „WForce1“-Logo.

Auf dem Schießstand

Da die Griffstückarchitektur trotz des großen Griffsporns für eine bessere Handlage nach wie vor einer SIG Sauer P226 sehr ähnelt, mussten nur geringfügige Modifikationen an den blauen Ransom-Rest-Klemmböcken aus Hartgummi vorgenommen werden. Dann konnte die Pistole in die Schießmaschine wandern, um mit zehn

NEU

Markenvielfalt ist unsere Spezialität

ANSCHÜTZ

GRS
GRSRIFLESTOCKS.COM



Anschütz 1782 mit GRS BIFROST

Die perfekte Hybridwaffe für Jagd und Sport

Der GRS BIFROST bringt alles mit für den anspruchsvollen Jäger und Präzisionsschützen. Verstellbar in Höhe und Länge und auch in seitlicher Neigung. Der aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigte GRS BIFROST ist an Vorderschaft und Pistolengriff mit rutschfesten Gummieinlagen versehen. Mehrere vorinstallierte Picatinny-Schienen ermöglichen außerdem die Montage von diverser Zubehör. Zwei schnell abnehmbare Riemenbügel gehören zur Standardausführung.

Das Laufgewinde ermöglicht Ihnen die schnelle und einfache Montage eines Schalldämpfers oder einer Mündungsfeuerbremse, Mündungsdurchmesser: 18 mm.
2.598,-* €
.243 Win. // 6.5 Creedmoor // 6.5 x 55 SE
.308 Win. // .30-06 // 8 x 57 IS // 9.3 x 62 // .300 Win. Mag.
Art.-Nr. 7811400 * ohne Zielfernrohr + Schalldämpfer

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Vertrieb GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

www.alljagdhändler.de

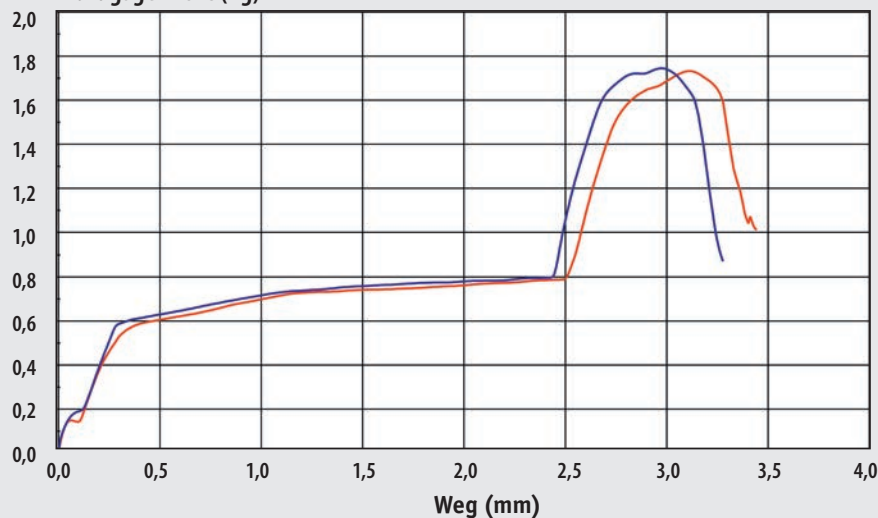


Zwei weitere Schlagfedern gehören zum Lieferumfang, die etwas mehr (gelb) oder weniger (silber) Schlagenergie liefern und somit auch indirekt einen Einfluss auf das Abzugsgewicht haben. Auch bei der Schlossmechanik erkennt man die Verwandtschaft zu einer SIG Sauer P226 wieder, wie beispielsweise die 2-Schenkel-Feder für die Rückstellung des Abzugsgestänges verrät.

9 mm Luger-Munitionssorten, darunter eine Handlaborierung, mit Geschossgewichten von 95 bis 140 Grains auf Präzision überprüft zu werden. Das beste Resultat erreichten wir mit sehr ansprechenden 19 mm mit der PPU 115 Grains JHP. Ausgerechnet mit dieser Laborierung ereigneten sich leider aber auch drei Zuführstörungen, die Patronen blieben an der Zuführrampe des Laufes hängen. Das passierte auch einmal mit der Magtech 95 Grains JSP, die mit großem Flachkopf und kurzer Patronenlänge nicht die zuführfreundlichste Patrone ist. Platz Zwei ging an die PPU mit zuführfreundlichem 124-FMJ-Geschoss, deren Einschläge 28 mm auseinander lagen. Mit 38 mm auf dem dritten Rang überzeugte auch

caliber-Abzugsprofil: Arex WForce1

Abzugsgewicht (kg)



Der Austausch von der standardmäßigen (blaue Kurve) zur leichten Schlagfeder brachte gerade einmal eine Abzugsgewichtsreduzierung von 20 Gramm. Rund die Hälfte der 1.800 Gramm Abzugsgewicht entfällt auf den Vorzug.

die S&B 124 Grains FMJ, eine Munition, die der slowenische Hersteller auch bei seinem Werkschussbild mit ähnlichem Trefferbild verwendete. Vier von zehn Laborierungen lagen unterhalb der 50-mm-Marke, darunter erfreulicherweise auch mal günstige Vollmantelrundkopfmunition. Alle weiteren Ergebnisse sind mit Faktor/MIP der Tabelle zu entnehmen. Im anschließenden dynamischen Testabschnitt beim Schießen im ein- und beidhändigen Anschlag traten dann keine weiteren Funktionsstörungen auf.

caliber-Fazit

Erfreulich ist, dass die neue, solide Ganzstahl-Single-Action-Matchpistole Arex Alpha WForce1 in 9 mm Luger von

Waimex hinsichtlich des Gesamtgewichts gleich aus der Schachtel heraus in den statischen Präzisionsdisziplinen aller großen Verbände eingesetzt werden kann. Zudem kann sie aufgrund der Optikschnittstelle auch schnell und unkompliziert in Freien Klassen genutzt werden. Ob sie sich auf dem aktuell wieder wachsenden Markt der Ganzstahl-Matchpistolen mit etablierten Mitbewerbern durchsetzen kann, wird die Zeit offenbaren. Der Preis beträgt 2.499 Euro.

Weitere Informationen unter: www.arem.si sowie www.waimex.de

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Foto: Dieter Licht

Schussleistung Arex Alpha WForce1 in 9 mm Luger

Geschoss – Gewicht – Hersteller – Typ – Form	Laborierung – Menge (grs.)	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 Magtech JSP TC	Magtech Fabrikpatrone		416	130	256	39	Productcode 9D
115 CCI FMJ OG	Blazer Fabrikpatrone		353	133	263	60	mit verkupferten Geschoss
115 Magtech JHP FP	Magtech Fabrikpatrone		366	138	273	79	Matchpatrone, sonst besser
115 PPU JHP FP	Defensiv Line Fabrikpatrone		350	132	261	19	Top!
124 CCI FMJ OG	Blazer Fabrikpatrone		336	137	270	60	mit verkupferten Geschoss
124 GECO FMJ OG	GECO Fabrikpatrone		326	133	262	70	günstige Standardpatrone
124 GECO Hexagon OG	Hexagon Fabrikpatrone		340	138	273	56	schadstoffarme Matchpatrone
124 PPU FMJ OG	PPU Fabrikpatrone		343	140	276	28	Top!
124 S&B FMJ OG	S&B Fabrikpatrone		332	135	267	38	günstige Standardpatrone
140 S&B FMJ TC	3,6 Vihtavuori N320	27,0	298	137	270	103	Subsonic-Handladung

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. JSP = Soft Point = Teilmantelgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₃ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in GECO-Hülsen mit 100 Zünder und Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Technische Daten der Arex Alpha WForce1

Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	20 Patronen
Griffstück:	Stahl
Verschluss:	Stahl
Laufänge/-profil:	127 mm/6x Feld-Zug
Kimme:	Mikrometer, 3,05 mm
Korn:	hinterschnittenes und geriffeltes Scheibenkorn, 2,95 mm
Visierlänge	190 mm
Sicherung:	beidseitige Flügelsicherung, automatisch wirkende Schlagbolzensicherung
Abzugssystem, -gewicht*:	SA: 1.780 Gramm
Gesamtgewicht**:	1.280 Gramm
Maße(LxBxH):	225x42x156 mm
Extras:	Hartschalenkoffer mit 2 Reservemagazinen, 2 verschiedene Schlagfedern, Putzset
Preis:	2.499 Euro

* Mittel aus 10 Messungen mit dem Manthei-Trigger Scan System
** incl. Magazin



Qualität ist unsere Spezialität



Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten
- Sichere Funktion
- Quecksilberfreie Zündsätze
- Hohe Eigenpräzision
- Knallhart kalkulierter Preis
- Originalkarton 1.000 Stück

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack	2.000er Pack
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- €	590,- €



Alljagd Topstar .22 LFB

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf.
Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack	1.000er Pack	5.000er Pack
4500408	Alljagd Topstar	.22LFB	8,50 €	146,- €	695,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

HINWEIS:

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

www.alljagdhändler.de